

Germany-Berlin: Instruments for checking physical characteristics

OJ S 168/2023 01/09/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)
Postal address: Hahn-Meitner-Platz 1//Einkauf: Albert-Einstein-Str. 15, 12489 Berlin
Town: Berlin
NUTS code: DE300 Berlin
Postal code: 14109
Country: Germany
Contact person: Sabine Zienecke
E-mail: vergabe@helmholtz-berlin.de
Telephone: +49 30/8062-13185
Fax: +49 30/8062-12925
Internet address(es):
Main address: <http://www.helmholtz-berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Großforschungseinrichtung

I.5. Main activity

Other activity: Grundlagenforschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

A1521_2023 - BE-IA-AOT – Harmonic EU Cavity - ALBA Active Design (BESSY II)

II.1.2. Main CPV code

38400000 Instruments for checking physical characteristics

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Ziel dieser Ausschreibung ist die Herstellung eines 1,5 GHz-Resonators mit Wellenleitern zur Dämpfung von Moden höherer Ordnung für den Beschleuniger BESSY II, gemäß Leistungsbeschreibung und Vergabeunterlagen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 473 500,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Lot 1 - Single-Cavity

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

38400000 Instruments for checking physical characteristics

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB), Albert-Einstein-Straße 15, 12489 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Am HZB in Berlin wird ein 1,7 GeV-Elektronenspeicherring betrieben. Gegenstand der Vergabe ist die Herstellung eines 1,5 GHz-Resonators mit Wellenleitern zur Dämpfung von Moden höherer Ordnung für den Beschleuniger BESSY II. Das Cavity-System besteht aus I) dem Cavity-Körper, II) dem Plunger, III) dem Koppler und IV) dem Cavity-Träger. Das HZB ist technisch verantwortlich für die Beschaffung des Resonators.

Die Cavity ist ein etwa 0,3 m langer Zylinder mit einem Innendurchmesser von 0,14 m und drei kreisförmigen Wellenleitern für die HOM-Dämpfung, die in radialer Richtung ausgerichtet sind. Die Kavität arbeitet unter Ultrahochvakuumbedingungen (UHV) im Bereich von 10^{-9} - 10^{-10} mbar. Er wird von einem Hochleistungs-Hochfrequenzgenerator mit einer Frequenz von 1,5 GHz gespeist, der die fundamentale Resonanzmode nur dann anregt, wenn die inneren Abmessungen korrekt sind. Die geometrischen Toleranzen sind daher von größter Bedeutung. Die Leistung wird durch ein HF-Fenster geleitet, das auf einem NW 100 CF (Conflat) Flansch montiert ist. Ein NW63 CF-Flansch wird für einen Kolbentuner verwendet, und eine Feldsonde ist auf einem kleineren Flansch montiert.

In einem solchen Hohlraum fließen die elektrischen Ströme nur wenige Mikrometer von der inneren Oberfläche entfernt, was eine hohe Oberflächengüte erfordert. Der Hohlraum muss in der Lage sein, eine durchschnittliche Leistung von bis zu 16 kW abzuleiten, die durch das Kühlwasser abgeführt werden muss, das sowohl durch Rohre und Löcher im Hohlraumkörper als auch durch die dämpfenden Wellenleiter fließt.

Die Abstimmung des Hohlraums erfolgt durch Veränderung des Hohlraumvolumens durch Einschieben und Herausziehen eines Kupferkolbens, der sich am Umfang des Hohlraums befindet und senkrecht zum Beschleunigerstrahl ausgerichtet ist. Eingangskoppler werden zur Einkopplung der HF-Leistung von der Koaxialleitung in den Speicherringhohlraum verwendet. In einer Beschleunigungskavität mit hoher HF-Leistung, die mit hohen Strahlströmen betrieben wird, führt die Änderung der Strahlbelastung zu einer hohen reflektierten Leistung aufgrund einer HF-Fehlanpassung am Eingang. Der Koppler kann für einen bestimmten Belastungszustand angepasst werden, aber nicht für andere Bedingungen. Die Eingangsfehlanpassung führt zu einer stehenden Welle im Bereich des Kopplers und einer hohen Wärmebelastung des Keramikfensters im Koppler.

Die Tuner und Fenster arbeiten unter Ultrahochvakuumbedingungen (UHV) im 10^{-9} - 10^{-10} mbar Bereich.

Um das erforderliche Ultrahochvakuum zu erreichen, wird der Hohlraum bei einer Temperatur von 130° C geheizt und gepumpt.

Die in der Spezifikation verwendeten Zeichnungen dienen nur zur Information. Es kann zu geringfügigen Änderungen kommen, die Toleranzen bleiben jedoch gleich. Die endgültigen Zeichnungen werden dem Hersteller spätestens zwei Wochen nach Unterzeichnung des Vertrags zugesandt.

Der Hersteller ist aufgefordert, Verbesserungsvorschläge und mechanische Änderungen zu empfehlen, um die Herstellung der Cavity zu vereinfachen und die Löt- und Schweißverfahren zu optimieren oder sogar in einigen Fällen vom Elektronenstrahlschweißen zum Vakuumlöten oder umgekehrt überzugehen. Alle diese Änderungen und Entscheidungen müssen vor Beginn der Fertigung vom HZB genehmigt werden.

Es liegt in der Verantwortung des Herstellers, Fertigungszeichnungen anzufertigen, die alle für das Löten und Schweißen erforderlichen Toleranzen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Schrumpfung des Materials enthalten. Es ist darauf hinzuweisen, dass der Abstand zwischen den Nasenkegeln im Laufe des Fertigungsprozesses durch ein HF-Kalibrierungsverfahren mit geringer Leistung bestimmt wird.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 60

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungsbeschreibung enthält Optionen, die jedoch nicht zwingend Bestandteil der Beauftragung sein müssen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Lot 2 - Ferrite V2 Plate

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

38400000 Instruments for checking physical characteristics

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Albert-Einstein-Straße 15, 12489 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

wie Los 1

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 60

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungsbeschreibung enthält Optionen, die jedoch nicht zwingend Bestandteil der Beauftragung sein müssen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 066-198003](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 3000042

Title:

A1521_2023 - BE-APT _ Harmonic EU Cavity

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: RI Research Instruments GmbH

Postal address: Friedrich-Ebert-Straße 75
Town: Bergisch-Gladbach
NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen
Postal code: 51429
Country: Germany
E-mail: bjoern.keune@research-instruments.de
Telephone: +49 22047062-3947
Internet address: www.research-instruments.de
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 473 500,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Diese Ausschreibung wird einfach und kostengünstig über das elektronische Vergabeinformations-System subreport ELViS abgewickelt.

Der Teilnahmeantrag sowie das Angebot und alle weiteren Unterlagen sind in elektronischer Form auf diesem Portal abzugeben.

Bitte registrieren Sie sich kostenlos unter <https://www.subreport.de>.

Erste Informationen erhalten Sie unter:

subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln, Tel.: +49 (0)2 21/9 85 78-23,

Fax: +49 (0)221/9 85 78-66, E-Mail: info@subreport.de, Internet: www.subreport.de

Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform abzugeben.

LINK: <https://www.subreport.de/E85165691>

Nach kostenfreier und erfolgreicher Registrierung können die hinterlegten Vergabeunterlagen heruntergeladen werden.

Ihre Registrierung gewährleistet, dass Sie alle für die Ausschreibung relevanten Informationen, wie Antworten auf Bieterfragen und Änderungen bei den Fristen oder Vergabeunterlagen, automatisch an Ihre dort eingetragene E-Mail Adresse erhalten.

Sofern Sie bereit sind, an der Ausschreibung teilzunehmen, erbitten wir dazu Ihr Angebot ausschließlich in elektronischer Form. Laden Sie dies bei www.subreport.de bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe (Eingangsdatum) hoch.

Nicht fristgerecht eingegangene, unvollständige und/oder formal nicht ordnungsgemäße Angebote bleiben unberücksichtigt. Fristgerecht bedeutet die Einreichung des vollständigen und unterschriebenen Angebots mit allen geforderten Unterlagen zum benannten Termin. Fehlende oder falsche Unterlagen werden nicht nachgefordert.

Fragen können via Bieterkommunikation/Nachrichten ausschließlich elektronisch bis 7 Tage vor der Angebotsabgabefrist gestellt werden.

Zur Wahrung des gleichen Informationsstandes aller Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften werden die anonymisierten Fragen und Antworten ausschließlich über subreport.de veröffentlicht. Es liegt in der Verantwortung des Bewerbers, sich über ergänzende Informationen in regelmäßigen Abständen zu informieren.

Mit dem Angebotsdeckblatt (FB 633) ist ein detailliertes Angebot auf Geschäftspapier und das Preisblatt (siehe Technical Specification Seiten 25 und 26) abzugeben. Das Angebot muss die Preise und eine ausführliche Beschreibung zum Angebotsumfang sowie zum Liefer-/Leistungszeitraum enthalten. Dadurch muss belegt werden, dass die Vorgaben der Leistungsbeschreibung eingehalten werden. Das Angebot muss alle (sonstigen) geforderten Angaben und Erklärungen enthalten sowie rechtsverbindlich unterschrieben sein.

Unvollständige Angebote werden ausgeschlossen.

Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers / Bieters Unklarheiten oder sind diese zur Vertragsausführung unwirtschaftlich, fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder sind die Leistungen objektiv so nicht ausführbar, so hat der Bewerber / Bieter die ausschreibende Stelle unverzüglich schriftlich auf dieses und die erkennbaren Folgen hinzuweisen.

Der Einwand, dass sich der Bewerber / Bieter über den Umfang der Leistung oder die Art und Weise der Ausführung nicht genügend informieren konnte, ist ausgeschlossen.

Unzulässig sind den Wettbewerb beschränkende Absprachen im Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe bzw. Nichtabgabe von Angeboten und über die zu fordernden Preise.

Das Angebot kann nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist geändert, berichtigt oder zurückgezogen werden.

Vom Ablauf der Angebotsfrist an bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

Das Angebot sowie alle Anlagen und die geforderten Nachweise müssen in sämtlichen Teilen in deutscher oder englischer Sprache vorliegen. Anderssprachige Unterlagen werden nicht gewertet; es sei denn, es liegt eine beglaubigte Übersetzung bei.

Sämtliche Preisangaben sind in EURO netto, d. h. ohne USt, zu machen.

Erläuterungen gemäß VgV § 17:

Nach Prüfung der Mindestanforderungen behält sich die Vergabestelle folgendes Vorgehen vor:

a) gemäß Absatz 10 – Aufforderung zur Verhandlung oder b) gemäß Absatz 11 - Zuschlagserteilung OHNE Verhandlungen.

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Alle Angebote sind daher verbindlich abzugeben.

Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen:

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, Ungenauigkeiten oder Rechtsverstöße, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich – spätestens sieben Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe - schriftlich darauf hinzuweisen.

Die Bieter sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen unverzüglich zu überprüfen. Nur so verbleibt der Vergabestelle ausreichend Zeit und Gelegenheit, angemessen auf die Anzeigen und Hinweise zu reagieren, dies allen Bietern im Rahmen der gebotenen Verfahrenstransparenz und Gleichbehandlung mitzuteilen und so die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Angebotserstellung rechtzeitig zu berücksichtigen.

Offene Fragestellungen / Rückfragen:

Technische Fragen oder Anmerkungen senden Sie bitte ausschließlich über die Vergabepattform unter Menüpunkt „Nachrichten (Bieterkommunikation)“ in Subreport Elvis.

Die Fragen können bis sieben Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Plattform www.subreport.de gestellt werden.

Wir werden Ihre Fragestellung möglichst kurzfristig beantworten, und sowohl Ihre Fragestellung als auch die resultierende(n) Antwort(en) allen Bietern im Zuge der Gleichbehandlung zusenden.

Zusätzliche Angaben:

Das Vergabeverfahren wird in mehrstufig durchgeführt:

- Stufe 1: Teilnahmewettbewerb zur Feststellung der Eignung der Bewerber / Bieter,
- Stufe2: 1. Angebotsabgabe, Prüfung und Wertung, dann ggf. Verhandlungen, danach 2. Angebotsabgabe, Prüfung und Wertung,

Versand Informationsschreiben und Wartefrist gemäß GWB, Zuschlagserteilung.

Rechte, die aus diesem Auftrag entstehen:

Sämtliche im Rahmen der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistung(en) entstehenden gewerblichen Schutzrechte, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungs-, Vervielfältigungs-, Verwertungs- und Bearbeitungsrechte, stehen mit ihrer Entstehung unwiderruflich, ausschließlich sowie räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt dem Auftraggeber zu. Der Auftraggeber darf daher die Leistungsergebnisse nach eigenem Ermessen selbst oder durch Dritte bearbeiten oder in sonstiger Weise ändern, umgestalten oder umarbeiten und die hierdurch geschaffenen Leistungsergebnisse in der gleichen Weise wie die ursprünglichen Fassungen verwerten sowie sämtliche Rechte frei unterlizenzieren oder an Dritte übertragen. Diese Rechtseinräumung erstreckt sich auf sämtliche im Rahmen der vertragsgegenständlichen Leistungen entstehenden Leistungsergebnisse, gleich ob schutzrechtsfähig oder nicht, insbesondere auf schriftliche oder maschinenlesbare Daten, Mitschriften, Dokumentationen, Skripten, Prozeduren und alle sonstigen urheberrechtsfähigen Werke.

Die AGB von Auftragnehmer und Auftraggeber sind ausgeschlossen und finden keine Anwendung. Sie werden vollständig ersetzt durch die „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)“, Fassung 2003.

Änderungen und Ergänzungen der Verdingungsunterlagen sind unzulässig. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Allen abweichenden oder den HZB-Vertragsbedingungen entgegenstehenden Bedingungen des Auftragnehmers widersprechen wir hiermit, auch soweit im Angebot des Auftragnehmers, in der Auftragsbestätigung oder im Schriftverkehr oder sonst wie zwischen den Vertragspartnern Bezug darauf genommen wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes

Postal address: Bundeskartellamt - Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894999-0

Fax: +49 22894999-100

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: HZB GmbH

Postal address: Hahn-Meitner-Platz 1

Town: Berlin

Postal code: 14109

Country: Germany
E-mail: vergabe@helmholtz-berlin.de
Telephone: +49 308062-0
Internet address: www.helmholtz-berlin.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabebestimmungen sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, gilt dies bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist. Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden (§ 160 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: HZB GmbH
Postal address: Hahn-Meitner-Platz 1
Town: Berlin
Postal code: 14109
Country: Germany
E-mail: vergabe@helmholtz-berlin.de
Telephone: +49 308062-0
Internet address: www.helmholtz-berlin.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/08/2023